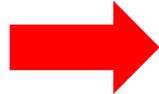


Stand: Juni 2022

Universität Würzburg
Engl. Lit.- und Kulturwiss. & Amerikanistik

**Informationen zum
schriftlichen Staatsexamen
→ Klausur LITERATURWISSENSCHAFT**

ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK



🏠 > PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT > NEUPHILOLOGISCHES INSTITUT > ANGLISTIK/AMERIKANISTIK > STUDIUM > LEHRAMT
> INFORMATIONEN ZUM STAATSEXAMEN

ENGLISCHE LITERATUR- UND KULTURWISSENSCHAFT

🏠 > ANGLISTIK/AMERIKANISTIK > ENGLISCHE LITERATUR- UND KULTURWISSENSCHAFT > DOWNLOADS

Downloads

▼ Informationen zu Hausarbeiten

[Guidelines for academic research and writing](#)

[Stilblatt Englische Literatur- und Kulturwissenschaft](#)

[Style Sheet English Literature and British Cultural Studies](#)

▼ Informationen zum schriftlichen Staatsexamen in der Englischen Literaturwissenschaft

Allgemeine Informationen zum **schriftlichen Staatsexamen Englische Literaturwissenschaft**

Informationen zur **Klausur Bereich Drama/Renaissance**

Informationen zur **Klausur Bereich Narrative und expository Texte im 19. Jahrhundert**



GLIEDERUNG

- I. StEx LA vertieft (Gymnasium)
- II. StEx LA nicht-vertieft (GS / RS / MS)
- III. Vorbereitung auf die Klausur
- IV. Klausurbearbeitung: Techniken

I. StEx LA **vertieft** (Gymnasium)

WISSENSCHAFTLICHE KLAUSUR LEHRAMT **VERTIEFT**

→ Zu den Bestimmungen siehe: **LPO I, Abschnitt V, § 64, Abs. 2**

Online unter: http://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLPO_I-64

- Klausursprache: **Deutsch** (keine Ausnahmen)
- Bearbeitungszeit **3 Stunden**
- **Themenangebot:** Für alle (anglistischen und amerikanistischen) Themenfelder je ein Thema
- Aber: **Nur EIN Thema bearbeiten!**
- Benotung: Ausschließlich '**glatte**' **Noten** – von 1 ('sehr gut') bis 6 ('ungenügend')

[Alle Angaben ohne Gewähr; siehe stets LPO!]

THEMENBEREICHE in der englischen und amerikanischen Literaturwissenschaft (vertieft)

14 Themen/bereiche – aber nur ein Thema darf bearbeitet werden!

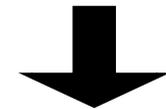
1. **Dramatische Texte bis ca. 1700** (rein anglistisches Thema)
2. **Dramatische Texte ab 1890**
a) anglistisch // b) amerikanistisch
3. **Lyrische Texte bis inkl. Romantik**
a) anglistisch // b) amerikanistisch
4. **Lyrische Texte nach der Romantik**
a) anglistisch // b) amerikanistisch
5. **Narrative und expositorische Texte von ca. 1650 bis ca. 1800**
a) anglistisch // b) amerikanistisch
6. **Narrative und expositorische Texte im 19. Jahrhundert**
a) anglistisch // b) amerikanistisch
7. **Narrative und expositorische Texte im 20. und 21. Jahrhundert**
a) anglistisch // b) amerikanistisch
8. **Neuere englischsprachige Literaturen**

→ keine Unterteilung in 'Nationalphilologien': Gemeint sind Texte aus der ganzen englischsprachigen Welt (z.B. Indien, Australien, Neuseeland, Südafrika, Karibik, Kanada u.s.w.)

→ ! Siehe **VORBEREITUNGSKURS**;
derzeit immer im SoSe.



*Vorbereitungskurse
bereiten im Grundsatz
auch auf die anderen
Themenbereiche der
eng. Lit. vor ...*



→ ! Siehe **VORBEREITUNGSKURS**;
derzeit immer im WiSe.

AUFGABENSTELLUNG in der engl. und amerikan. Literaturwissenschaft (vertieft)

- Verlangt wird eine **literaturgeschichtlich situierte** und **terminologisch gut informierte Interpretation** literarischer Texte (vgl. LPO I, § 68, 3d, bb).
- Es werden *immer* **Texte zur Interpretation** vorgelegt. (*Keine 'freien' Aufsatzthemen!*)
 - Länge der Textvorlage: i. d. R. 1 bis 2 DIN A4-Seiten (Lyrik eher weniger; Drama teilw. mehr); meist mit Zeilenzählung.
 - Die Kenntnis des Textes in seiner Gesamtheit darf in der Aufgabenstellung *nicht* vorausgesetzt werden.
 - Die vorgelegten Texte sind mit einer **Quellenangabe** versehen (i. d. R.: Autor/in sowie Jahr der Erstpublikation). [*→ Bei Bearbeitung hilfreich!*]
- I. d. R. Untergliederung in **drei Teilaufgaben** bzw. Teilfragen.
- Mindestens eine der Teilaufgaben soll sich auf **textanalytische und interpretatorische Gesichtspunkte** sowie mindestens eine auf die **literatur- und kulturgeschichtliche Situierung** des Textes beziehen.

! Alte Staatsexamensaufgaben (vertieft sowie nicht-vertieft) unter folgendem Link:

<https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/professuren/anglistik-amerikanistik/elw/downloads/>

[Alle Angaben ohne Gewähr; siehe stets LPO!]

II. StEx LA **nicht-vertieft** (GS / RS / MS)

Klausur Lehramt **nicht-vertieft**

- Bearbeitung einer Aufgabe aus Literaturwissenschaft *oder* Sprachwissenschaft
- Bearbeitungszeit: **3 Stunden** / Klausursprache: **Deutsch**
- **Gewähltes Gebiet ist bereits bei der Meldung zur Prüfung anzugeben!**

→ BEISPIEL LITERATURWISSENSCHAFT (d. h.: "Literarische Interpretation"):

- Auswahl unter **drei Themen**, die drei unterschiedliche literarische Genres vertreten – nämlich:
 - a) Ausschnitt aus einem ROMAN oder einer KURZGESCHICHTE. Der Text kann der englischen oder der amerikanischen Literatur zuzurechnen sein.
 - b) Ausschnitt aus einem DRAMA. Der Text kann der englischen oder der amerikanischen Literatur zuzurechnen sein.
 - c) Ein oder zwei GEDICHTE. Die Texte können der englischen und/oder der amerikanischen Literatur zuzurechnen sein.
- Die Texte stammen immer aus der **englischen und/oder amerikanischen Literatur des 19. oder 20. Jahrhunderts**.
- Sie sind anhand von **drei Leitfragen** zu interpretieren, wobei auch auf literaturhistorische Zusammenhänge einzugehen ist.

! Alte Staatsexamensaufgaben (vertieft sowie nicht-vertieft) unter folgendem Link:

<https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/professuren/anglistik-amerikanistik/elw/downloads/>

III. Zur **VORBEREITUNG** auf die Klausur

VERFAHREN und HILFSMITTEL der StEx-Vorbereitung

✓ Grundregel:

Die Vorbereitung auf das Staatsexamen einschließlich der wissenschaftlichen Klausur erfolgt im **Gesamtverlauf des Studiums** (und nicht erst im Rahmen der unmittelbaren Prüfungsvorbereitung).

→ Von Anfang an und durch das ganze Studium hindurch **kontinuierliches Lesen** von **Primär- und Sekundärliteratur**

→ Lektüre nicht nur im Rahmen von Lehrveranstaltungen, sondern **auch selbständig** (siehe Lektürelisten der Fachbereiche); unbedingt gehört dazu die Lektüre von überblickenden **Literaturgeschichten**

→ Kursbelegung: ggf. **Relevanz von Kursen** für das Staatsexamen erwägen [siehe spätere Folie]

→ **Übungen zur Staatsexamensvorbereitung** besuchen [siehe folgende Folie]

✓ **Lerngruppen** (selbständig organisiert)

✓ Selbständiges **Bearbeiten alter StEx-Aufgaben** (siehe Link auf anderen Folien)

Spezielle StEx- Vorbereitungskurse

→ In der englischen Literaturwissenschaft:

SUV-Kategorie: Staatsexamensvorbereitung

In dieser SUV werden regelmäßig zwei unterschiedliche Übungen angeboten:

- (1) **'Staatsexamensklausur: Drama bis 1700'**
(derzeit Schlegel // Sommersemester)
- (2) **'Staatsexamensklausur: Narrative und expositorische Texte des 19. Jahrhunderts'**
(derzeit Wallraven // Wintersemester)

Besuchen Sie entsprechende Kurse evtl. zweimal: erst zu Beginn des Studiums (3./4. Semester) und dann wieder im Semester vor dem Staatsexamen.

[Siehe aber auch geeignete reguläre Seminare
→ Folgende Folie!]

HINWEISE:

- a) Diese Kurse arbeiten primär mit Aufgaben der 'VERTIEFTEN' Klausur – sie sind aber auch zur Vorbereitung auf die 'NICHT-VERTIEFTE' Klausur zu empfehlen!
- b) Auch wenn Sie ein anderes THEMENGEBIET als 'Drama bis 1700' oder 'Narrative Texte des 19. Jh. im Auge haben, ist die Teilnahme an einem dieser Kurse sinnvoll! (→ *Organisations- und Argumentationsstrategien ...*)
- c) Ähnliche Kurse gibt es auch in der AMERIKANISTIK ...

Weitere StEx-relevante Kurse

Viele *reguläre* Kurse bearbeiten oder berühren für die wissenschaftliche Klausur einschlägige Themen; siehe vor allem:

❖ **Seminare Level 1 ('für Studierende niedriger Semester') → Regelmäßig wiederkehrende gattungsspezifische Überblickskurse:**

- Beginning Shakespeare (→ StEx-Themenbereich 1)
- Grundlagen der Dramenanalyse (→ StEx-Themenbereiche 1 + 2)
- Introduction to Poetry Analysis / Grundlagen der Lyrikanalyse (→ StEx-Themenbereiche 3 + 4)
- Grundlagen der Romananalyse (→ StEx-Themenbereiche 5, 6, 7, 8)
- Beginning Postcolonial Studies (→ StEx-Themenbereich 8)

U.a.m.

❖ **Survey-Vorlesungen ('Survey British Literature and Culture') = wiederkehrender Durchlauf durch die Literatur- und Kulturgeschichte**

- (1) Shakespeare and the Early Modern Period
- (2) The Eighteenth Century
- (3) Romanticism
- (4) Victorian Literature and Culture
- (5) Modernity and Modernism
- (6) From WWII to the Present
- (7) The New English Literatures

IV. KLAUSURBEARBEITUNG: Techniken

Klausurbearbeitung: **RAHMENBEDINGUNGEN**

- Klausuren werden gegenüber den GutachterInnen vollkommen **anonymisiert**.
- Gutachten werden i. d. R. von **ProfessorInnen anderer bayerischer Universitäten** erstellt.
- Themendeckung mit Zulassungsarbeit oder Seminararbeiten stellt kein Problem dar.

Klausurbearbeitung:

ERWARTUNGEN/KRITERIEN DER GUTACHTERINNEN

- Klarer **Bezug auf das Thema** bzw. die Aufgabenstellung
- **Textnahe Analyse**, beruhend auf **sicherem Textverständnis**
- **Terminologisch versierte** und terminologisch **präzise** Analyse
- **Literaturhistorische Situierung**
- **Klar gegliederte** und griffige Darstellung

Klausurbearbeitung:

VERFAHREN BEIM VERFASSEN

- ✓ Aufgabenstellung genau lesen!
- ✓ An Aufgabenstellung halten: Präzise auf das gestellte Thema und die gestellten Teilfragen eingehen; Frage nicht künstlich 'verkomplizieren' oder eigenmächtig 'verbiegen'!
- ✓ Frage annehmen & eher nicht hinterfragen (wenn etwa nach 'Charakterdarstellung' gefragt wird, nicht dieses Konzept kritisieren und ein alternatives Konzept wie z. B. 'self-fashioning' anbieten)
- ✓ Fragen 'solide' beantworten:
 - Textverständnis beweisen
 - Konkrete Textbezüge herstellen
 - Sichere Beherrschung von Fachbegriffen beweisen
 - Kenntnisse zu theoretischen Ansätzen (z.B. New Historicism) oder zu maßgeblichen Wissenschaftlern (z. B. Stephen Greenblatt) dort demonstrieren, wo dies sinnvoll ist

Klausurbearbeitung:

ZEITMANAGEMENT

→ Vorschlag:

- ❖ Ca. 45 Min.: Textlektüre & -analyse, Notizen und Gliederung (das Notizblatt wird allerdings nicht in die Bewertung der Klausur einbezogen!)
- ❖ Ca. 120 Min.: Ausformulieren
- ❖ Mind. 15 Min.: abschließendes Korrekturlesen

} 8-10 Seiten Text (in normaler Handschrift, einzeilig, mit Rand)

Klausurbearbeitung:

ERSTE ARBEITSSCHRITTE

- ✓ Nutzen Sie die konkrete **Aufgabenstellung als Strukturierungshilfe!**
 - Die dort geforderten Punkte (z. B. Dialogführung, Spannungsverlauf, rhetorische Mittel, Bildlichkeit, Charakterisierung etc.) werden am besten **nacheinander abgearbeitet.**
 - Bewährt hat sich die '**Buntstiftmethode**': Den einzelnen Analyseaspekten Farben zuordnen & mit diesen die relevanten Textstellen anstreichen (Vorteile: schnellere Orientierung bei der Zusammenstellung von Textbeispielen; rascher Überblick, wo sich Aspekte überlagern, gegenseitig verstärken oder widersprechen)
- ✓ Achtung: Identifizierte **rhetorische Mitteln ('Stilmitteln')** müssen immer auch in ihrer **Funktion** beschrieben werden – denn die bloße Identifizierung z. B. einer Metapher ist weitgehend nutzlos, wenn nicht auch ihre Funktion (z. B. im Rahmen einer Charakterisierung) ausgeführt wird.
- ✓ Tipp: Das Aufgabenblatt darf beschrieben werden. Darauf schauen auch viele GutachterInnen, um zu erkennen, ob am Text 'gearbeitet' wurde. Ein unmarkiertes Aufgabenblatt macht eher keinen guten Eindruck, weil es eine oberflächliche, textferne Interpretation hin nahelegt.

Klausurbearbeitung:

ZUR FRAGE DER **EINLEITUNG (?)**

- Eine **kurze Einleitung** (maximal eine halbe Seite!) kann hilfreich sein und überzeugend wirken. Eine solche Einleitung **kontextualisiert** und **motiviert** das Thema.
- Gelungene Einleitung sind unter Klausurbedingungen allerdings nicht leicht zu verfassen. Vermeiden Sie ein bloßes Abschreiben der Aufgabenstellung, banale Generalisierungen oder Übertreibungen ("Shakespeare is the greatest author of all time ...") oder Exkurse.
- Wenn Sie sich unsicher sind, könnte es besser sein, relativ direkt in die Analyse einzusteigen. Z. B.: "Die Argumentationsstruktur dieser Szene entspricht einem Streitgespräch mit rasch wechselnden Repliken, teils sogar in Form stichomythischer Zeilen, die Tempo und Rhythmus vorgeben..." (oder so ähnlich).
- Eine dem Text vorgeschaltete schriftliche Ausführung der Gliederung (im Still eines Inhaltsverzeichnisses) ist übrigens eher nicht sinnvoll.

Klausurbearbeitung:

WEITERES ZU **GLIEDERUNG UND INHALT**

Hauptteil:

- = Beantwortung der Fragen ...
- Orientieren Sie sich an der Gliederung der Aufgabestellung (es reicht '1., 2., 3').
- Eine weitere Untergliederung ist eher nicht sinnvoll.
- Teilaufgabe 1: Gefragt ist keine Nacherzählung, sondern eine griffige Analyse in Bezug auf das Thema!
- Teilaufgaben 2 & 3: Erfragte Kontexte immer in Bezug zum hauptsächlich zu analysierenden Text setzen!
- Redundanz vermeiden!

Schluss

- Zusammenfassung unter Rückbezug auf das gestellt Thema (max. eine halbe Seite) ...
- Nicht unbedingt notwendig ...

Klausurbearbeitung:

WICHTIGE HINWEISE

- ❖ Leserlich schreiben.
- ❖ Ganze Sätze schreiben.
- ❖ Nach klarem und gutem Ausdruck streben.
- ❖ Titel von literarischen Texten, Namen von literarischen Figuren immer auf Englisch (z. B. *Henry IV* statt *Heinrich IV*).
- ❖ Bei Zeitproblemen, das Fehlende nicht einfach weglassen, sondern wenigstens knapp skizzieren/andeuten.

Aussagen & Empfehlungen eines 'StEx-Veteranen':

>> Insgesamt war die Klausur für mich total machbar, was aber auch an einer sorgfältigen Vorbereitung und einem Hang zum Fach gelegen haben kann. <<

>> Um es Schrittweise zu formulieren wäre mein Plan:

1. In einen Vorbereitungskurs eintragen
2. Neben dem Kurs die Grundlagen wiederholen
3. Mit dem Kurs entsprechende Werke und ein Standardwerk mit einem Titel wie "Der englische Roman im 19. Jahrhundert" durcharbeiten
4. Mit dem Kurs die Übungen absolvieren, dazu immer Kontexte recherchieren
5. Neben und nach dem Kurs selbst Übungsklausuren veranstalten, dazu Altklausuren nutzen (Ich stoppe dabei auch die Zeit und erlaube mir keine Hilfsmittel) <<

-- *finis* --